

Statistische Berichte

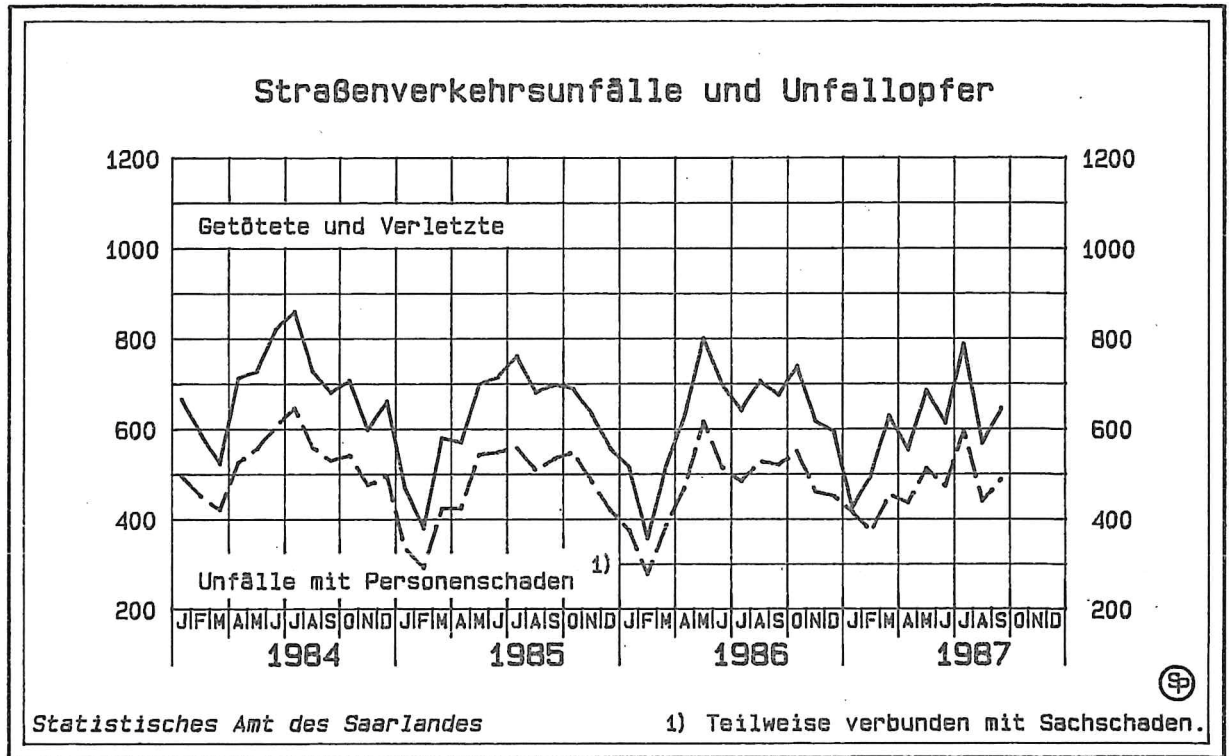
Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1 Hardenbergstraße 3 Postfach 409 ☎ 0681/505-1 Telex Btx 0681 505 1+ Btx * 20 395 60

H 11 — m 9/87

Ausgegeben am 28. Dezember 1987

Straßenverkehrsunfälle im September 1987



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im September 1987

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	Davon mit		Getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden 1)	Getötete	Schwer-	Leicht-	zusammen
					verletzte	verletzte	
September 1987	2 660	486	2 174	6	125	512	643
August 1987	2 406	437	1 969	10	104	451	565
Veränderung / Anzahl	+ 254	+ 49	+ 205	- 4	+ 21	+ 61	+ 78
in %	+ 10,6	+ 11,2	+ 10,4	- 40,0	+ 20,2	+ 13,5	+ 13,8
September 1987	2 660	486	2 174	6	125	512	643
September 1986	2 845	518	2 327	11	136	525	672
Veränderung / Anzahl	- 185	- 32	- 153	- 5	- 11	- 13	- 29
in %	- 6,5	- 6,2	- 6,6	- 45,5	- 8,1	- 2,5	- 4,3
Jan. - Sept. 1987	25 370	4 082	21 288	68	1 050	4 280	5 398
Jan. - Sept. 1986	24 693	4 150	20 543	90	1 146	4 284	5 520
Veränderung / Anzahl	+ 677	- 68	+ 745	- 22	- 96	- 4	- 122
in %	+ 2,7	- 1,6	+ 3,6	- 24,4	- 8,4	- 0,1	- 2,2

1) Einschließlich Bagatellunfälle.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
September 1987					September 1986			
Bundesautobahnen	29	—	5	32	28	1	10	35
Bundesstraßen	106	—	27	123	122	1	35	127
Innerorts	86	—	20	99	86	1	21	91
Außerorts	20	—	7	24	36	—	14	36
Landstraßen I. Ordnung	124	4	33	134	128	5	31	133
Innerorts	73	1	12	75	93	2	15	100
Außerorts	51	3	21	59	35	3	16	33
Landstraßen II. Ordnung	64	1	18	73	73	1	20	69
Innerorts	39	1	13	42	46	1	15	37
Außerorts	25	—	5	31	27	—	5	32
Andere Straßen	163	1	42	150	167	3	40	161
Innerorts	145	1	38	132	144	2	29	147
Außerorts	18	—	4	18	23	1	11	14
INSGESAMT	486	6	125	512	518	11	136	525
Innerorts	343	3	83	348	369	6	80	375
Außerorts	143	3	42	164	149	5	56	150

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Sept. 1987	Sept. 1986	Art der Ursache	Sept. 1987	Sept. 1986
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	592	618	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	8	5
Verkehrsuntüchtigkeit	57	45	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	26	40
dar.: Alkoholeinfluß	54	44	Verkehrsuntüchtigkeit	3	3
Falsche Straßenbenutzung	34	35	dar.: Alkoholeinfluß	3	3
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	134	128	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Ungenügender Abstand	62	77	Fahrbahn	19	35
Fehler beim Überholen	25	25	Nichtbenutzen des Gehweges	—	1
Fehler beim Vorbeifahren	3	3	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	2	2	Straßenseite	—	—
Nichtbeachten der Vorfahrt u. Verkehrsregelung	84	91	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	—	—
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	88	96	Andere Fehler der Fußgänger	4	1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	34	41	4. Straßenverhältnisse	12	10
Fehler durch ruhenden Verkehr,			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	11	10
Verkehrssicherung	6	1	Schlechter Zustand der Straße	1	—
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	2	1	5. Witterungseinflüsse	4	4
Überladung, Überbesetzung	4	3	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	5	3
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	57	70	dar.: Tier auf der Fahrbahn	4	3
			7. Sonstige Ursachen	1	3
			INSGESAMT (Summe 1. bis 7.)	648	683

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Stadtverband Landkreis LAND	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- gesamt	davon				Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
		nur Sachschaden									
		mit Per- sonen- schaden ¹⁾	zu- sammen	davon		ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts
				Bagatell- unfälle	von 3000DM und mehr bei einem der Betei- ligten						
Saarbrücken	977	148	829	692	137	1	1	28	23	165	128
Merzig-Wadern	208	45	163	140	23	1	—	16	10	46	18
Neunkirchen	354	56	298	228	70	—	—	21	15	50	36
Saarlouis	508	104	404	328	76	2	1	40	27	105	70
Saar-Pfalz-Kreis	389	84	305	237	68	2	1	7	3	94	63
St. Wendel	224	49	175	134	41	—	—	13	5	52	33
SAARLAND	2 660	486	2 174	1 759	415	6	3	125	83	512	348

1) Unfälle nur mit Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

Unfälle und Verunglückte 1987 und 1986

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschäden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986
Januar	2 773	2 805	319	372	4	9	81	101	337	402
Februar	2 957	2 400	370	275	5	7	97	67	395	280
März	2 960	2 726	452	383	10	4	134	113	484	399
April	2 662	2 810	442	470	7	6	123	150	432	474
Mai	3 059	2 940	511	613	13	13	136	163	535	621
Juni	2 864	2 686	470	512	5	7	85	145	520	544
Juli	3 029	2 536	595	481	8	18	165	134	614	486
August	2 406	2 945	437	526	10	15	104	137	451	553
September	2 660	2 845	486	518	6	11	125	136	512	525
Oktober										
November										
Dezember										
Jan. — Sept.	25 370	24 693	4 082	4 150	68	90	1 050	1 146	4 280	4 284

1) Krankenhausbehandlung

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen

Wochentag	Unfälle mit Personen- schaden	Davon mit			Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerem Sach- schaden ¹⁾
		Getöteten	Schwer-	Leicht-	Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzten			verletzte		
1. Dienstag	13	—	3	10	—	3	12	20
2. Mittwoch	17	—	3	14	—	4	17	8
3. Donnerstag	13	—	5	8	—	5	16	8
4. Freitag	23	—	4	19	—	8	31	16
5. Samstag	21	—	8	13	—	9	21	12
6. Sonntag	13	—	3	10	—	3	12	15
7. Montag	20	—	3	17	—	3	18	29
8. Dienstag	15	—	5	10	—	5	15	14
9. Mittwoch	11	—	1	10	—	2	13	15
10. Donnerstag	13	—	6	7	—	8	12	9
11. Freitag	17	—	2	15	—	4	18	19
12. Samstag	22	1	6	15	1	6	24	12
13. Sonntag	15	—	4	11	—	5	14	4
14. Montag	17	—	5	12	—	5	16	6
15. Dienstag	11	1	1	9	1	1	11	12
16. Mittwoch	10	—	3	7	—	4	8	14
17. Donnerstag	23	—	4	19	—	4	21	12
18. Freitag	17	—	4	13	—	4	14	13
19. Samstag	19	—	2	17	—	2	24	15
20. Sonntag	11	—	1	10	—	1	13	11
21. Montag	21	—	5	16	—	5	19	16
22. Dienstag	17	—	1	16	—	1	19	17
23. Mittwoch	29	2	4	23	2	9	40	35
24. Donnerstag	17	1	4	12	1	4	13	13
25. Freitag	18	1	4	13	1	5	18	17
26. Samstag	14	—	2	12	—	3	14	12
27. Sonntag	4	—	2	2	—	3	3	6
28. Montag	10	—	2	8	—	2	12	15
29. Dienstag	14	—	4	10	—	5	20	9
30. Mittwoch	21	—	2	19	—	2	24	11
31.								
INSGESAMT	486	6	103	377	6	125	512	415

1) von DM 3 000, — und mehr bei einem der Beteiligten

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ver- unglückte Personen insgesamt	Davon			Ver- unglückte Personen insgesamt	Davon			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte		
September 1987					September 1986				
Fahrer und Mitfahrer von:									
Mofas, Mopeds	24	—	6	18	27	—	8	19	
Krafträdern, Kraftrollern	90	—	18	72	79	2	24	53	
Personenkraftwagen	375	3	64	308	406	5	56	345	
Omnibussen	22	—	3	19	3	—	—	3	
Güterkraftfahrzeugen	9	—	1	8	13	—	3	10	
Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeugen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Fahrrädern	72	—	19	53	71	1	23	47	
dar.: unter 15 Jahren	28	—	9	19	25	—	6	19	
Anderen Fahrzeugen	—	—	—	—	1	—	—	1	
Fußgänger	50	2	14	34	70	3	20	47	
dar.: unter 15 Jahren	14	1	5	8	22	—	7	15	
Andere Personen	1	1	—	—	2	—	2	—	
INSGESAMT	643	6	125	512	672	11	136	525	
innerorts	434	3	83	348	461	6	80	375	
außerorts	209	3	42	164	211	5	56	150	
dar.: unter 15 Jahren	62	2	17	43	70	—	15	55	
innerorts	53	2	15	36	61	—	13	48	
außerorts	9	—	2	7	9	—	2	7	

Methodische Erläuterungen

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sogenannte Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als **Unfallursachen** werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

Typ 1: Fahr Unfall

Typ 2: Abbiegeunfall

Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Typ 4: Überschreiten-Unfall

Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr

Typ 6: Unfall im Längsverkehr

Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.